



# Tarifinformation

## **Tarifergebnis für Zeitungsjournalisten angenommen:**

**Tariferhöhungen um 1,5% ab Juni 2016 und um 1,6% ab August 2017 treten in Kraft – Die Aufgabe zur Trendumkehr stellt sich und wird aktiv vorbereitet.**

Mit großer Mehrheit hat die Tarifkommission der dju in ver.di am 28. Juli dem Verhandlungsergebnis für die über 14.000 Tageszeitungsjournalistinnen und -journalisten zugestimmt. Demnach gibt es zum 1. Juni 2016 1,5 Prozent mehr Geld und zum 1. August 2017 nochmal 1,6 Prozent. Das Ergebnis gilt bundesweit für fest Angestellte, Freie und Pauschalisten. Der neue Gehalts- und Honorarabschluss (Tabellen ab Seite 2) läuft bis Ende des Jahres 2017, der Manteltarifvertrag, in dem die Arbeitsbedingungen wie die Zahl der Urlaubstage, die Höhe des Urlaubsgeldes und der Jahresleistung geregelt sind, ist unverändert frühestens zum 31. Dezember 2018 kündbar.

### **Mahnung zu Realismus und Offenheit für Kritik**

Als realistischer Ausdruck der Kräfteverhältnisse wurde das Tarifergebnis für die Tageszeitungsredaktionen von der dju-Tarifkommission bewertet. Schon im Diskussionsforum auf M Online hatten sich diverse Mitglieder der dju in ver.di zum Teil sehr kritisch mit dem Verhandlungsergebnis auseinander gesetzt. Im Mittelpunkt stand dabei die Diskussion, wie die Kräfteverhältnisse sich zugunsten der Kolleginnen und Kollegen verändern ließen in einer Verlagslandschaft, deren Tarifbindung zunehmend erodiert. Christoph Hohlfeld, Redakteur im Streikbetrieb Ostsee-Zeitung (Rostock) fordert eine „offene und ehrliche Diskussion“ und ruft zur Trendumkehr auf.

### **Aufgabe Trendumkehr**

Einig war sich die dju-Tarifkommission, diese Trendumkehr gilt es nun innerhalb der Laufzeiten der Tarifverträge vorzubereiten. Mitglieder der Tarifkommission der dju in ver.di werden sich dazu in einer „Task Force Trendumkehr“ daran machen, Ideen entwickeln und zusammen mit Kolleginnen und Kollegen in Zeitungsverlagen die gewerkschaftliche Durchsetzungsfähigkeit voran bringen. Dazu sind Anregungen herzlich willkommen und können an [dju-info@verdi.de](mailto:dju-info@verdi.de) geschickt werden.

<https://mmm.verdi.de/tarife-und-honorare/tarifergebnis-lasst-uns-diskutieren-32571> Christoph Hohlfeld

*„Offene und ehrliche Diskussion – ja bitte! Was „schiefe gelaufen“ ist, ist aber nicht der aktuelle Tarifabschluss, sondern dass es uns seit Jahren nicht gelingt, der zunehmenden Zerstörung der Tariflandschaft in unserer Branche Einhalt zu gebieten. Beispiele, dass ausgestiegene Verlage zurück in den Tarif gezwungen wurden, gibt es kaum. Zudem gibt es immer noch genug Kollegen, die nicht begreifen wollen, was die Stunde geschlagen hat. Nämlich, dass die Zeiten eines Sonderstatus in den Verlagsbetrieben lange vorbei sind und Redakteure für ihre Rechte wie jeder andere Arbeitnehmer auch kämpfen müssen. Unter diesen Rahmenbedingungen kann man den aktuellen Tarifabschluss mit etwas Realismus nur als Erfolg sehen, insbesondere, weil er auch alle norddeutschen Bundesländer einschließt – was lange auf der Kippe stand. Bei uns in Mecklenburg-Vorpommern haben sich die meisten Kollegen darüber sehr gefreut. Wären hier nicht Redakteure 3 Tage in den Streik getreten, hätte das sicher nicht geklappt. Und ebenso können wir uns bei den Kollegen bedanken, die insbesondere in BaWü, Bayern und NRW Alarm gemacht haben. Solange wir bundesweit aber keine Trendumkehr schaffen und Tarif fast im gesamten Osten sowie weiteren großen Teilen Deutschlands ein Fremdwort ist, wird es sehr schwierig bleiben.“*



Anmerkung  
29. Juli 2016  
Seite 2

# Tarifinformation

<b>Gehaltstabelle 2016-2017</b>			
	<b>bis 31.05. 2016</b>	<b>1,5 % ab 01.06. 2016</b>	<b>1,6 % ab 1.8. 2017</b>
<b>I. Volontärinnen und Volontäre</b>			
im 1. Ausbildungsjahr	1.853 €	1.881 €	1.911 €
im 2. Ausbildungsjahr	2.149 €	2.181 €	2.216 €
<b>Gehaltstabelle für vor 01.07.2014 angestellte Redakteurinnen und Redakteure</b>			
<b>II. Redakteurinnen und Redakteure</b>			
im 1. - 3. Berufsjahr	3.155 €	3.202 €	3.253 €
im 4. - 6. Berufsjahr	3.661 €	3.716 €	3.775 €
im 7. - 10. Berufsjahr	4.224 €	4.287 €	4.356 €
ab 11. Berufsjahr	4.648 €	4.718 €	4.793 €
<b>III. Redakteurinnen und Redakteure - Übergangsklausel</b>			
im 7. - 10. Berufsjahr	4.393 €	4.459 €	4.530 €
im 11. - 14. Berufsjahr	4.648 €	4.718 €	4.793 €
im 15. - 19. Berufsjahr	4.954 €	5.028 €	5.108 €
im 20. - 25. Berufsjahr	5.006 €	5.081 €	5.162 €
ab vollendetem 25. Berufsjahr	5.112 €	5.189 €	5.272 €
<b>IV. Alleinredakteurinnen und -redakteure</b>			
ab 3. Berufsjahr	3.953 €	4.012 €	4.076 €
ab 5. Berufsjahr	4.769 €	4.841 €	4.918 €
ab vollendetem 10. Berufsjahr	5.137 €	5.214 €	5.297 €
ab vollendetem 15. Berufsjahr	5.376 €	5.457 €	5.544 €
<b>V.a) Redakteurinnen und Redakteure in besonderer Stellung</b>			
aa) ab vollendetem 15. Berufsjahr	5.603 €	5.687 €	5.778 €
V.b) Redakteurinnen und Redakteure, die die Voraussetzungen nach V a) erfüllen und denen mindestens ein Redakteur/eine Redakteurin unterstellt ist			
	5.442 €	5.524 €	5.612 €
bb) ab vollendetem 15. Berufsjahr	5.864 €	5.952 €	6.047 €



Anmerkung  
29. Juli 2016  
Seite 3

# Tarifinformation

<b>Gehaltstabelle für nach dem 01.07.2014 erstmals als Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen angestellte Redakteurinnen und Redakteure</b>			
	bis 31.5. 2015	1,5 % ab 01.06. 2016	1,6 % ab 1.8. 2017
<b>2a. Redakteurinnen und Redakteure ohne Regelqualifikation*</b>			
1. - 3. Berufsjahr	2.913 €	2.957 €	3.004 €
Ab dem dritten Berufsjahr wird die Redakteurin/der Redakteur in die Tarifgruppe 2b eingruppiert. Dabei zählt das dritte Berufsjahr als erstes Berufsjahr der Tarifgruppe 2b. * Protokollnotiz: Als Regelqualifikation gilt ein Volontariat oder ein abgeschlossenes Studium der Journalistik, ein vergleichbares abgeschlossenes Studium an einer anerkannten Fakultät für Journalisten oder der erfolgreiche Abschluss an einer anerkannten Journalistenschule.			
<b>2b. Redakteurinnen und Redakteure mit Regelqualifikation</b>			
1. - 4. Berufsjahr	3.155 €	3.202 €	3.253 €
ab 5. - 8. Berufsjahr	3.661 €	3.716 €	3.775 €
ab 9. - 14. Berufsjahr	4.224 €	4.287 €	4.356 €
ab 15. Berufsjahr, soweit	4.648 €	4.718 €	4.793 €
Der Einstieg in das 15. Berufsjahr erfolgt soweit die Redakteurin/der Redakteur eine vom Verlag nach Themen und Umfang vorgegebene redaktionsspezifische Qualifikationsmaßnahme spätestens im 14. Berufsjahr absolviert hat. Diese Voraussetzung gilt als erfüllt, wenn der Verlag nicht oder nicht rechtzeitig bis zum Erreichen des 15. Berufsjahres die dazu notwendige Vorgabe gemacht hat. Die Qualifikationsmaßnahme muss während der Arbeitszeit auf Kosten des Verlages stattfinden.			
<b>3. Redakteurinnen und Redakteure mit besonderer Funktionszuweisung</b>			
Redakteurinnen/Redakteure, die weisungsgemäß und auf Dauer zusätzliche Funktionen ausüben, die regelmäßig besondere Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern und dabei selbständige Entscheidungen treffen und erhöhte Verantwortung tragen. Fallbeispiele: z. B. Korrespondent/in, Ausbildungsredakteur/in, der/die überwiegend als Ausbildungsredakteur/in tätig ist, stellvertretende/r Ressort- oder Redaktionsleiter/in, Redakteurinnen, Redakteure, denen regelmäßig ein(e) angestellte(r) Redakteur unterstellt ist.			
ab 3. - 7. Berufsjahr	3.674 €	3.729 €	3.789 €
ab 8. - 12. Berufsjahr	4.181 €	4.244 €	4.312 €
ab 13. - 14. Berufsjahr	4.744 €	4.815 €	4.892 €
ab 15. Berufsjahr	5.167 €	5.245 €	5.329 €
<b>4. Redakteurinnen und Redakteure mit Leitungsfunktion</b>			
Redakteurinnen/Redakteure mit disziplinarischer Führungsverantwortung, denen regelmäßig mindestens zwei fest angestellte Redakteure/Redakteurinnen unterstellt sind, und Ressortleiter. Fallbeispiele: z. B. Ressortleiter(innen) mit zwei unterstellten angestellten Redakteurinnen oder Redakteuren, Chef(in) vom Dienst, Deskchef(in) usw.			
bis 15. Berufsjahr	5.442 €	5.524 €	5.612 €
ab 15. Berufsjahr	5.864 €	5.952 €	6.047 €



Anmerkung  
29. Juli 2016  
Seite 4

# Tarifinformation

<b>Honorartabelle für freie arbeitnehmerähnliche Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen 2016 - 2018</b>				
		bis 31.5. 2016	1,5 % ab 1.6. 2016	1,6 % ab 1.8. 2017
<b>Honorare für Textbeiträge (Beträge in Cent)</b>				
<b>a) für Nachrichten und Berichte:</b>				
Erstdruckrecht	bis 10.000 Auflage	59	60	61
	bis 25.000 Auflage	64	65	66
	bis 50.000 Auflage	77	78	79
	bis 100.000 Auflage	93	94	96
	über 100.000 Auflage	106	108	110
Zweitdruckrecht	bis 10.000 Auflage	49	50	51
	bis 25.000 Auflage	52	53	54
	bis 50.000 Auflage	58	59	60
	bis 100.000 Auflage	70	71	72
	über 100.000 Auflage	79	80	81
<b>b) für Reportagen Gerichtsberichte usw.:</b>				
Erstdruckrecht	bis 10.000 Auflage	73	74	75
	bis 25.000 Auflage	77	78	79
	bis 50.000 Auflage	99	100	102
	bis 100.000 Auflage	118	120	122
	über 100.000 Auflage	148	150	152
Zweitdruckrecht	bis 10.000 Auflage	56	57	58
	bis 25.000 Auflage	58	59	60
	bis 50.000 Auflage	75	76	77
	bis 100.000 Auflage	91	92	93
	über 100.000 Auflage	111	113	115
<b>Honorare für Bildbeiträge (Beträge in Euro)</b>				
Erstdruckrecht	bis 10.000 Auflage	41,40 €	42,00 €	42,70 €
	bis 25.000 Auflage	47,60 €	48,30 €	49,10 €
	bis 50.000 Auflage	54,10 €	54,90 €	55,80 €
	bis 100.000 Auflage	70,00 €	71,10 €	72,20 €
	über 100.000 Auflage	84,90 €	86,20 €	87,60 €
Zweitdruckrecht	bis 10.000 Auflage	33,00 €	33,50 €	34,00 €
	bis 25.000 Auflage	38,10 €	38,70 €	39,30 €
	bis 50.000 Auflage	40,50 €	41,10 €	41,80 €
	bis 100.000 Auflage	54,10 €	54,90 €	55,80 €
	über 100.000 Auflage	64,50 €	65,50 €	66,50 €



Anmerkung  
xx. Juli 2016  
Seite 5

# Tarifinformation

## Darum: Mitglied werden!

Unsere Argumente gelten natürlich auch für Verlage ohne Tarifbindung, deren Zahl nach wie vor steigt und deren Geschäftsführungen nicht im Traum an Haustarifverträge oder eine Rückkehr in die Tarifbindung denken, wenn ihnen nicht eine gut organisierte Belegschaft ihre Argumente dafür ständig in Erinnerung ruft und Druck aufbaut.

Auch darum: Mitglied werden! <http://dju.verdi.de/rein>

Beitrittserklärung  Änderungsmitteilung



**Titel/Vorname/Name**  
**Straße** **Hausnummer**  
**PLZ** **Wohnort**  
**Staatsangehörigkeit**  
**Telefon**  
**E-Mail**  
**Ich möchte Mitglied werden ab**  
**Geburtsdatum**  
**Geschlecht**  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**  
 freie/r Mitarbeiter/in  Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos  
 Vollzeit  Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:  
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in  Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Praktikant/in  Altersteilzeit  
 ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  Sonstiges:

**Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)**  
**Straße** **Hausnummer**  
**PLZ** **Ort**  
**Branche**  
**ausgeübte Tätigkeit**  
**monat. Bruttoverdienst** **Lohn-/Gehaltsgruppe** **Tätigkeits-/Berufsahre**  
**€**

**Werber/in**  
**Name Werber/in**  
**Mitgliedsnummer**  
**Monatsbeitrag in Euro**  
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.  
**Ich war Mitglied in der Gewerkschaft**  
 von bis

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**Einzugsermächtigung**  
 Ich ermächtige ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschrifteneinzugsverfahren von meinem Konto einzuziehen.

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**  
 zur Monatsmitte  zum Monatsende  
 monatlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  jährlich

**Vorname und Name (Kontoinhaber/in)**  
**Straße und Hausnummer**  
**PLZ** **Ort**  
**BIC/BLZ**

**Kreditinstitut**  
**IBAN/Kto-Nr.**  
**Ort, Datum und Unterschrift**

**Datenschutz**  
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

W-3728-08-0813

ver.di-Bundesvorstand, Tarifsekretär Medien Matthias von Fintel  
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin  
matthias.vonfintel@verdi.de,  
Telefon: 030-6956-2321, Fax: 030-6956-3655

